

**Neufund von *Haematopota scutellata* (OLSUFJEV, MOUCHA & CHVÁLA, 1964)
und Wiederfund von *Hybomitra lurida* (FALLÉN, 1817) in Sachsen-Anhalt
(Diptera: Tabanidae)**

von Konstantin BASE

Die Erforschung der Insektenfauna Sachsen-Anhalts hat in den letzten Jahren zu einem deutlichen Erkenntniszuwachs geführt. Nicht alle Insektenordnungen wurden gleichermaßen intensiv bearbeitet. So liegen für viele Familien der Zweiflügler (Diptera) nur wenige Daten vor. Das trifft auch für die Familie der Bremsen (Tabanidae) zu. In Deutschland sind 58 Arten bekannt (SCHACHT 1999). Trotz vorhandener Bestimmungsschlüssel für mitteleuropäische Bremsen (VÖLLGER & JEREMIES 1985, KNIEPERT 2000) erschienen nur wenige faunistische Beiträge, Exkursionsberichte und andere Publikationen für das Bundesland Sachsen-Anhalt.

Die Art *Haematopota scutellata* (OLSUFJEV, MOUCHA & CHVÁLA, 1964) wird in der ersten Übersicht der Bremsen der DDR (JEREMIES 1982) nicht erwähnt. Bei der Überarbeitung (JEREMIES 1989) wird sie lediglich für den Bezirk Dresden genannt. In den Bezirken Magdeburg und Halle, welche etwa dem heutigen Sachsen-Anhalt entsprechen, wurden keine Nachweise erbracht bzw. kein Sammlungsmaterial gefunden.

Am 02.08.2008 konnte der Autor in der Dübener Heide, am sechs Kilometer südwestlich von Bad Schmiedeberg gelegenen „Teufelsteich“ (4341/2) zwei Weibchen fangen. Das Gewässer befindet sich in unmittelbarer Nähe des Deubitzbaches. Im Gebiet findet man neben größeren Beständen von Torfmoos (*Sphagnum* sp.) auch den in Sachsen-Anhalt stark gefährdeten Rundblättrigen Sonnentau (*Drosera rotundifolia* L.). Etwa 500 Meter entfernt befindet sich gegenüber der Landstraße ein Waldwiesengürtel mit Feuchtbiotopkomplexen und zwei größeren Stauteichen. Das Gebiet ist von Mischwald umgeben.

Die Bremse wurde erst 1964 als *Chrysozona scutellata* sp. n. beschrieben (OLSUFJEV et al. 1964). Der Holotypus stammt, wie auch der Großteil der Paratypen, aus der Slowakei. Auch ein Nachweis aus Mähren (Tschechien) sowie zwei Funde aus Österreich wurden mit einbezogen. Alle Fundorte befinden sich im „Gebirge oder Vorgebirge“! Besprochen wurden ausschließlich Weibchen. Männchen wurden erst 1966 entdeckt und von MOUCHA & CHVÁLA (1967) beschrieben. Zwischenzeitlich wurde *H. scutellata* auch in Bayern nachgewiesen. Dort wird die lokal vorkommende Bremse „in der Umgebung von Hangsümpfen und Quellhorizonten“ in zuweilen höheren Individuenzahlen gefangen (SCHACHT 2003).

Beide Geschlechter weisen einen großen, rundlichen, hellgrauen Fleck auf der Mitte des dunklen Scutellums auf. Allein in diesem Merkmal lässt sich *H. scutellata* von den anderen heimischen Arten der „*pluvialis*-Gruppe“ mit bloßem Auge deutlich unterscheiden. Am gleichen Tag wurde am „Teufelsteich“ ein Weibchen der Gemeinen Regenbremse *Haematopota pluvialis* (LINNAEUS, 1758) gefangen.

Die artenreichste Tabaniden-Gattung in Deutschland ist *Hybomitra*. Die Spezies lassen sich meist schwer voneinander trennen. Eine seltene Art ist *H. lurida* (FALLÉN, 1817). In Bayern wird sie in der Kategorie „R“ als extrem seltene Art bzw. als Art mit geografischer Restriktion geführt (SCHACHT 2003). Die bereits bei RAPP (1942) für das Mordtal bei Bad Kösen und die Umgebung von Halle genannte Art fehlt bei JEREMIES (1982) und wird später von ihm nur für den Bezirk Erfurt angegeben (JEREMIES 1989).

Am 15.05.2009 gelang meinem Vater am etwa 2,5 Kilometer nördlich von Berkau gelegenen Niedermoor (4041/2) der Nachweis eines männlichen Exemplares von *H. lurida*. Das Gebiet befindet sich inmitten von Kieferforsten nahe der Landesgrenze zu Brandenburg.

Charakterisiert wird es durch ein strahlenförmiges Grabensystem, ein Stillgewässer sowie Feucht- und Nasswiesen mit Wollgras-Beständen (*Eriophorum* sp.).

Sowohl *Haematopota scutellata* als auch *Hybomitra lurida* entwickeln sich in Sümpfen, Torfstichen, Mooren und anderen Feuchtgebieten. Weitere Trockenlegungen solcher Biotope würden zu einem plötzlichen Habitatverlust dieser und anderer relativ spezialisierter Bremsen-Arten führen.

Mein Dank gilt Herrn WOLFGANG SCHACHT (†) für die Determination von *H. lurida*. Für die freundliche Unterstützung, die Überprüfung der Bestimmung von *H. scutellata* und die Durchsicht des Manuskripts danke ich herzlich Herrn Dr. MATTHIAS JENTZSCH (Halle/Saale).

Der Autor bittet um Tiermaterial und faunistische Daten von Bremsen aus Sachsen-Anhalt.

Literatur

- JEREMIES, M. (1982): Beitrag zur Tabaniden-Fauna der DDR (Diptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 26 (1): 8-13.
- JEREMIES, M. (1989): Der derzeitige Stand der Tabaniden-Faunistik in der DDR (Dipt.). – Verhandlungen des elften internationalen Symposiums für die Entomofaunistik Mitteleuropas (SIEEC) 19.-23. Mai 1986 Gotha: 361-365. Dresden.
- KNIEPERT, F.-W. (2000): Band 21/18 (Tabanidae). – In: SCHWOERBEL, J. & ZWICK, P. (Hrsg.): Süßwasserfauna von Mitteleuropa (begr. von A. BRAUER). Spektrum Akademischer Verlag GmbH Heidelberg/Berlin: 113-204.
- MOUCHA, J. & CHVÁLA, M. (1967): Beschreibung des Männchens von *Haematopota scutellata* nebst Bemerkungen über die Gattung *Haematopota* MEIG. in der Tschechoslowakei (Diptera, Tabanidae). – Acta ent. bohemoslov. 64: 224-231.
- OLSUFJEV, N. G.; MOUCHA, J. & CHVÁLA, M. (1964): *Chrysozona scutellata* sp. n. aus Mitteleuropa (Diptera, Tabanidae). – Čas. Čs. Spol. ent. (Acta Soc. ent. Čechoslov.) 61 (3): 284-286.
- RAPP, O. (1942): Tabanidae. – In: Die Natur der mitteleutschen Landschaft Thüringen. Die Fliegen Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-ökologischen Geographie. – Selbstverlag, Erfurt.
- SCHACHT, W. (1999): Tabanidae. – In: SCHUHMAN, H.; BÄHRMANN, R. & STARK, A. (Hrsg.): Entomofauna Germanica 2. Checkliste der Dipteren Deutschlands. – Studia dipterologica Supplement 2: 113-114.
- SCHACHT, W. (2003): Rote Liste gefährdeter Bremsen (Diptera: Tabanidae) Bayerns. – In: Voith, J.: Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns. – Schriftenreihe Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (LfU), Naturschutz, Augsburg, Heft 166: 281-282.
- VÖLLGER, E. & JEREMIES, M. (1985): Bestimmungsschlüssel für mitteleuropäische Bremsen (Dipt., Tabanidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 29 (1): 23-24.

Anschrift des Verfassers:

Konstantin Bäse
Belziger Str. 1
06889 Lutherstadt Wittenberg
k.baese@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [19_2011](#)

Autor(en)/Author(s): Bäse Konstantin

Artikel/Article: [Neufund von *Haematopota scutellata* \(Olsufjev, Moucha & Chvāla, 1964\) und Wiederfund von *Hybomitra lurida* \(Fallen, 1817\) in Sachsen-Anhalt \(Diptera: Tabanidae\) 51-52](#)